

Bitte mitmachen: Gemeinsame Anfrage an die Fraktionen des Deutschen Bundestages zu den Regierungsmaßnamen in der Corona-Krise

geschrieben von Admin | 3. Mai 2020

Unter dem Motto „Die Schäden einer Therapie dürfen nicht größer sein als die Schäden der Krankheit“ haben fünf namhafte Professoren einen Fragenkatalog, der sich mit den Regierungsmaßnahmen in der Corona-Krise beschäftigt, in Form einer öffentlichen Anfrage an alle Fraktionen des Bundestages geschickt. Die Regierenden haben sich bislang noch nicht zu Antworten herabgelassen. Hier der Text, verbunden mit dem Aufruf der Professoren, sich ihren Fragen anzuschließen.

Michael Moore als Energiewende-Kritiker: Der falsche Freund

geschrieben von Admin | 3. Mai 2020

von Roger Letsch

Es wird immer als Glücksfall betrachtet, wenn ein lautstarker Gegner die Seiten wechselt und solch ein Ereignis wird selbstverständlich propagandistisch ausgeschlachtet.

Coronapanik und „Klimakrise“ – Petersberger Klimadialog will beides nutzen

geschrieben von Admin | 3. Mai 2020

von Michael Limburg

Petersberger Klimadialog? War da was? In den Hauptmedien finden sich nur

einige dürre Zeilen am Rande des Geschehens. Nur das ZDF fühlt sich erwartbar verpflichtet die dünne Suppe von der „Klimakrise“ wieder aufzuwärmen und den Zuschauern zum gefühlten hunderttausendsten Mal einzuhämmern, dass die Welt untergeht, wenn Deutschland sie nicht rettet.

Die schwierige, nimmer endende Fehlerdiskussion! Oder wie gut sind historische meteorologische Temperaturdaten? Wie wurden sie ermittelt, wie zusammengestellt und wie verarbeitet? (Teil 3)

geschrieben von Admin | 3. Mai 2020

Eine Übersicht in 3 Teilen von Michael Limburg

Zitat: „Um in Paris zu bleiben: gehe ich auf dem Eiffelturm eine Treppenstufe hinauf, kann ich leicht mit einem Lineal messen, wieviel höher ich dann stehe – aber wie viele Meter über dem Erdboden ich insgesamt bin, lässt sich schon schwerer feststellen“

Bericht zur Corona-Lage vom 27.04.2020

geschrieben von Admin | 3. Mai 2020

von Gunter Frank

Wir reden nun über Zahlen, hinter denen immer Einzelschicksale stehen. Das weiß ich nur zu gut, da ich als Hausarzt immer schon Menschen beim Sterben begleitet habe. In diesem Beitrag geht es aber nicht mehr um individuelle Schicksale, sondern um die Frage der Bedrohung für die gesamte Gesellschaft, also um eine belastbare allgemeine Risikoabschätzung. Das muss man, ich kann es nicht oft genug betonen, voneinander trennen.